

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation	13.03.2017

Wieso gibt es noch kein öffentlich zugängliches digitales Händlerverzeichnis der Wochenmärkte?

Anfrage der PIRATENGRUPPE im Rat der Stadt Köln im Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation am 29.08.2016 AN/1335/2016

Die Kölner Wochenmärkte werden von Kölnerinnen, Kölnern und Touristen oft und gerne besucht. Auf den Märkten haben die Händlerinnen und Händler wenig Zeit, die Kunden umfassend über Herkunft und Qualität ihrer Waren zu informieren. Viele Kunden wünschen sich aber mehr Auskünfte über die einzelnen Stände, ihre Produkte und ihre Ausrichtung. Der Pflichtaushang auf den Märkten gibt bisher leider nur unzureichende Informationen wieder.

Wir schlagen daher vor, ein öffentliches digitales Händlerverzeichnis der Kölner Märkte zu erstellen, in das die Informationen über die Anbieter und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen und eventuell auch weitergehende Anbieterinformationen eingetragen werden. Ferner regen wir an, diese Informationen ebenfalls auf der städtischen Internetseite (www.offenedaten-koeln.de) bereit zu stellen.

Vor diesem Hintergrund fragen wird die Stadtverwaltung:

1. Was spricht für oder gegen ein derartiges Verzeichnis?
2. Welche Kosten würden für die Erstellung eines solchen Verzeichnisses anfallen?
3. Was spricht für oder gegen die Bereitstellung als Open Data?
4. Was spricht für oder gegen eine Darstellung oder Verlinkung auf der Internetseite der Stadt Köln in der Rubrik www.stadt-koeln.de/wirtschaft/maerkte/wochenmaerkte?
5. Welche Informationen könnten in einem digitalen Händlerverzeichnis veröffentlicht werden, die nicht datenschutzrelevant sind?

Stellungnahme der Verwaltung:

Grundsätzlich wird es seitens der Marktverwaltung begrüßt, möglichst viele Informationen den Kundinnen und Kunden der Wochenmärkte digital zur Verfügung zu stellen.

Diesbezüglich wurde von der Gemeinschaft zur Förderung der Interessen der Deutschen Frischemärkte e. V. (GFI), deren Mitglied die Marktverwaltung ist, eine App entwickelt (APP Märkte live), die es u. a. Betreibern von Wochenmärkten, Trödelmärkten etc. in ganz Deutschland erlaubt, über diese Veranstaltungen zu informieren.

Diese APP wird auch von der Marktverwaltung der Stadt Köln genutzt und gepflegt, beschränkt sich allerdings derzeit nur auf die vorhandenen Standorte, Öffnungszeiten und evtl. stattfindende Veranstaltungen auf dem Markt. Informationen über einzelne Händler sind dort nicht enthalten. Die APP

kann kostenlos im APP Store (iPhone Version) oder im Google Play-Store (Android) heruntergeladen werden.

Sämtliche in der Marktverwaltung vorhandenen Informationen über Händler, Warengruppen etc. sollen auf bzw. in eine neue externe Software migriert werden. Der Beschaffungsprozess ist eingeleitet.

Sobald diese neue Software erfolgreich eingeführt ist, wird gemeinsam mit dem Amt für Informationsverarbeitung sowie der Dienststelle E-Government und Online Dienste geprüft und abgestimmt, welche informativen und nicht datenschutzrelevanten Daten den Kunden der Wochenmärkte z. B. als Open Data zur Verfügung gestellt werden können.

Ziel sollte sein, eine Schnittstelle zu definieren, die es ermöglicht, die entsprechenden Daten als Open Data und auf der städtischen Internetseite www.stadt-koeln.de zu veröffentlichen.

Nach derzeitigem Stand wird die neue Software bis Mitte des Jahres 2017 im Einsatz sein. Die Verwaltung geht des Weiteren davon aus, dass Ende des Jahres 2017 erste Ergebnisse für die Kundinnen und Kunden der Wochenmärkte sichtbar sein werden.

Der Ausschuss wird hierüber rechtzeitig informiert.

Gez. Berg